



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Erhebung zu den Personen in Ausbildung: Lernende (Schüler/innen und Studierende, Schul- und Berufsbildung)

Beschreibung

Die Schweizerische Lernendenstatistik (SDL) setzt sich aus den 26 kantonal erfassten Lernendenstatistiken zusammen und umfasst alle Personen, die während mindestens eines halben Jahres Teilzeit oder Vollzeit an einem Programm für ein bestimmtes Bildungsziel teilnehmen. Die Erhebung schliesst alle Bildungsstufen von der Primarstufe 1-2 (Kindergarten / Eingangsstufe) bis zur Tertiärstufe (ohne Hochschulen) ein. Sowohl öffentliche als auch private Bildungsinstitutionen werden berücksichtigt. Die Daten aus den 26 Kantonen werden auf schweizerischer Ebene harmonisiert. Die Statistik ist mit dem internationalen Bildungsklassifikationsschema (International Standard Classification of Education ISCED) der UNESCO kompatibel.

Verfügbar seit:
1980

Methodik

Verwendete Methodik

Vollerhebung basierend auf Individualdaten (1'300'000 Personen/Jahr). Die Lernendenerhebungen liegen in der Verantwortung der Kantone und umfassen alle Bildungsstufen mit Ausnahme der Hochschulen. Die Teilnahme ist obligatorisch.

Verwendete Variablen

Die Daten werden auf Stufe Lernende/r, Klasse und Bildungsinstitution erfasst.

Schuljahr
Identifikator der Bildungsinstitution (BUR-Nummer)
Identifikator der Klasse
Identifikator der/des Lernenden (13-stellige AHV-Nummer)
Geschlecht
Geburtsjahr
Staatsangehörigkeit
Erstsprache
Wohngemeinde
Schulart
Programmjahr
Ausbildungsform
Lehrplanstatus und sonderpädagogische Massnahmen
BM1 Unterricht (während Berufliche Grundbildung EFZ)

Erhebungsdatum / -zeitraum

Schuljahr

Periodizität der Veröffentlichung

jährlich

Die aktualisierten Daten eines Schuljahres sind jeweils ab Februar des folgenden Jahres erhältlich (z.B. Februar 2025 für das Schuljahr 2023/24).

Regionalisierungsgrad

Gemeinde (Aggregation auf Kantonsebene aufgrund des Datenschutzes)

Verwendete Verknüpfungen

STATPOP, ZAS

Qualität der statistischen Informationen

Die Qualität ist grundsätzlich als hoch einzustufen. Der Personenidentifikator erlaubt verlaufsstatistische Analysen.

Revisionspolitik**Routinemässige Revisionen**

Die neuen Ergebnisse, die jedes Jahr veröffentlicht werden (Ende Februar), beinhalten die rückwirkenden Korrekturen, die im Laufe des vergangenen Jahres eingegangen sind, sowie eventuelle Aktualisierungen der Nomenklaturen (z. B. des Gemeindeverzeichnisses). Die historische Reihe wird bis 1999 aktualisiert.

Methodische Revisionen

Methodische Revisionen werden je nach Bedarf durchgeführt (z. B. Revisionen von Nomenklaturen).

Letzte Methodische Revision

Schuljahr 2010/11: Einführung der AHV-Nummer (AHVN13) als Personenidentifikator. Die Daten sind auf Individualebene verfügbar

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 (SR 431.011)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS) in Zusammenarbeit mit den zuständigen kantonalen Instanzen und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

Kontaktadresse

lernstat@bfs.admin.ch
